

Homburg, 3800 E., Schullehrerseminar.

Messungen (Zulda), 4200 E., Tuch- und Wollweberei, große Ziegelfabriken.

Rotenburg (Zulda), 3800 E., kurfürstliches Schloß, mehrere schöne Kirchen, Weberei, Gerberei.

Eichwege (Werra), 6000 E., Gerbereien, Wolltuchfärberei, Del-, Leim-, Seifenfabriken u. a. m.

Witzenhausen (Werra), 3200 E., Tabak-, Maschinenpapierfabriken, Tabak-, Obst-, Weinbau.

Rinteln (Weser), 3100 E., Schloß, Gymnasium, Flußschiffahrt.

2. Die Provinz Oberhessen, 36 DM., 129,000 E.

Marburg (Lahn), 10,000 E., Universität, sehr werthe Elisabethkirche, mit dem Denkmale der heil. Elisabeth, Landgräfin von Hessen und Thüringen (silberner Sarg); Schloß, jetzt Strafanstalt, merkwürdig durch das 1529 in demselben von Luther und Zwingli gehaltene Religionsgespräch; Schullehrerseminar, Gymnasium, Töpferei (marburger Geschirr), Gerbereien.

Frankenberg (Eder), 3200 E., Wollweberei, Gerberei.

3. Die Provinz Fulda, 31 DM., 146,000 E.

Fulda, im weiten Thale der Fulda, 10,000 E., kathol. Gymnasium, kathol. Priester- und kathol. Schullehrerseminar, Schloß, sehr werthe, mit Statuen, Bildern und zwei Orgeln geschmückte Domkirche, in welcher die Gebeine des heil. Bonifacius, der hier 744 ein Kloster stiftete, aufbewahrt werden; Leinwand-, Wollen- und Holzfabriken.

Hersfeld an der hier schiffbaren Fulda, 7000 E., bedeutende Tuchmachereien, Färbereien, Gerbereien, Schiffsahrt, Gymnasium.

Schmallalden, im Thüringerwalde, im engen Thale der Schmalkalde, 5500 E., 2 Schloßer, bekannt durch den 1531 (im Gasthose zur Krone) geschlossenen Bund der protestant. Fürsten gegen Karl V., liefert viel Eisen- und Stahlwaaren. In Schmallalden erhielten 1537 die von Luther aufgesetzten Glaubens- oder theologischen Artikel die Bestätigung, weshalb sie die schmalkaldischen Artikel genannt werden.

Brottorode am Inselsberge, 2500 E., Eisen-, Stahl- und Holzwaarenfabriken, Rießpulver, Argentatalk, Cigarren.

4. Die Provinz Hanau, 21 DM., 129,000 E.

Hanau, am Einfluß der Kinzig in den Main, 16,000 E., hat bedeutende Fabriken in Wolle, Baumwolle, Seide, Leder &c.; Gesecht am 30. October 1813 zwischen Baiern und Franzosen beim Rückzuge der letzteren nach der Schlacht bei Leipzig.